

**NIEDERSCHRIFT**

(öffentlicher Teil)

5. Sitzung des Schul- und Sportausschusses (als gemeinsame Sitzung mit dem Jugendhilfeausschuss)

Sitzungstermin:	Donnerstag, 21.02.2019	
Sitzungsbeginn:	16:08 Uhr	
Sitzungsende:	19:22 Uhr	
Sitzungsort:	Große Börse, Rathaus, 23539 Lübeck	
Anwesende Mitglieder		
Vorsitz		
André Kleyer- BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Mitglieder aus der Bürgerschaft		
Jörg Haltermann- SPD		
stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.		
Frauke Drewitz- BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Helmut Nölck- Die Unabhängigen		
Sonja Schroeter- AfD		
Hauke Wegner- CDU		
Philip Brozio- SPD		
Gülcan Kara- SPD		
Stellvertreter		
Siegfried Grohmann- CDU	Vertretung für: Frau Claudia Treumann-Greiff	
Daniel Kerlin- FDP	Vertretung für: Herrn Thomas Rathcke	
Kevin Kleinert- CDU	Vertretung für: Frau Dagmar Hildebrand	
Yvonne Küntzel- Die Linke	Vertretung für: Frau Katjana Zunft	
Georg Schopenhauer- SPD	Vertretung für: Herrn Jörn Puhle	
Andreas Schulze- BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	Vertretung für: Frau Jana Borchers	
Katja Mentz- FREIE WÄHLER & GAL	Vertretung für: Frau Kristina Aberle	
Verwaltung		
Senatorin Kathrin Weiher- FB 4 - Kultur und Bildung		
Friedrich Thorn- 4.401 Schule und Sport		
Aiko Wagner- 4.040 Fachbereichscontrolling FB 4		
Antje Luck-		

Petra Albrecht- Jugendhilfeplanung	
Renate Heidig- Jugendhilfeplanung	
Nicole Maas- 4.401 Schule und Sport	
Sonja Rieper- 4.401 Schule und Sport	
Christiane Wiebe- 4.403 Volkshochschule Lübeck	
Protokollführung	
Dennis Meier-	
Gäste	
Claudia Berndt- - Geschäftsleitung IN VIA Lübeck e.V.	
Ciulla Calogero- Integrationslotse im Sport	
Barbara Thomas- - Leitung OGS Mühlenweg-Schule	
Sonstige Personen	
Christoph Baldy- Die Unabhängigen	
Jose Maria Bernet- Lübecker Jugendring	
Kai Daut- Elternbeirat	
Wiebke Hartmann- stellv. Schulleiterin Hanse-Schule	
Dagmar Hildebrand- Jugendhilfeausschuss	
Renate Junghans- 4.510 Familienhilfen / Jugendamt	
Lukas Leitner- Vertretung der Jugend	
Jörn Puhle- Jugendhilfeausschussvorsitzender	
Juleka Schulte - Ostermann- Stadt Elternvertretung	
Christian Weise- Kreiselternvertretung	
Entschuldigte Mitglieder	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Jana Borchers- BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	- entschuldigt
Dagmar Hildebrand- CDU	- entschuldigt
Jörn Puhle- SPD	- entschuldigt
Thomas Rathcke- FDP	- entschuldigt
Claudia Treumann-Greiff- CDU	- entschuldigt
Katjana Zunft- Die Linke	- entschuldigt
stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.	
Kristina Aberle- FREIE WÄHLER & GAL	- entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1.	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung
2.	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.01.2019
3.	Anfragen / Antworten / Mitteilungen
3.1.	Mitteilungen der Verwaltung
3.1.1.	Öffentlichkeitsarbeit der Träger
3.1.2.	Aktueller Stand des Projekts „Schüler*innen-Haushalt 2018/19“
3.1.3.	Information zum Bundesprogramm „Pro Kindertagespflege“
3.1.4.	Bericht der Landesregierung zur Schulassistenz
3.1.5.	Schulstatistik 2018/2019, hier: Korrektur der SchülerInnenzahlen der Emanuel-Geibel-Schule
3.1.6.	Vorstellung des Haushalts beim Stadtschülerparlament
3.1.7.	Digitalpakt - Information über aktuellen Kompromiss zwischen Bund und Länder
3.2.	Anfrage AM Yvonne Küntzel (DIE LINKE): Bildungsfonds Hansestadt Lübeck Vorlage: VO/2019/07051
3.3.	Anfrage des AM Kristina Aberle und AM Daniel Kerlin: zum Raumbedarf bei der Schulkinderbetreuung Vorlage: VO/2019/07139
3.4.	Anfrage des AM Daniel Kerlin (FDP) zur Konkretisierung der Angaben der Schulstatistik Vorlage: VO/2019/07233
4.	Berichte
4.1.	Erweiterung von Schulsozialarbeit an Grundschulen Vorlage: VO/2018/06751
4.1.1.	Puhle (SPD): Erweiterung von Schulsozialarbeit an Grundschulen zu VO/2018/06751 Vorlage: VO/2019/07234
4.2.	mündlicher Bericht betr. Ganztags an Schule - Grundlagen, Strukturen, Pla-

	nungen sowie Vorstellung am Beispiel des Ganztagsangebots der Mühlenweg-Schule
5.	Beschlussvorlagen
5.1.	Projektfreigabe zur Umsetzung der Modernisierung und Neuausstattung von einem naturwissenschaftlichen Unterrichtsraum in der Ernestinenschule über 175.000,00 Euro Vorlage: VO/2018/06945
5.2.	Spendenannahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung von bis zu 600.000,00 Euro für die Fortführung des Angebotes "Deutsch für alle - Sprachförderung für Geflüchtete in Lübeck" in den Jahren 2019 und 2020 Vorlage: VO/2019/07035
6.	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft
7.	Anträge von Ausschussmitgliedern
7.1.	AMer Puhle (SPD), Hildebrand (CDU), Küntzel (DieLinke) & Berner (DieGrünen): Kommunalpolitisches Praktikum ausbauen Vorlage: VO/2019/07106
7.2.	Austauschantrag zu VO/2019/07134: Antrag des AM Daniel Kerlin (FDP) und des AM Kristina Aberle (FW/GAL): Raumbedarf "Ganztage an Schule" neu definieren Vorlage: VO/2019/07141
8.	Verschiedenes
8.1.	Informationstag zur Europawahl am 08. Mai
8.2.	Europawahl 2019 - Werbung von Erstwählern
8.3.	Information und Einladung zum Forum Schülerdemokratie
14.	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung
--

Der Vorsitzende eröffnet die 5. Sitzung des Schul- und Sportausschusses, die in Anwesenheit des Jugendhilfeausschusses stattfindet, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der Vorsitzende verpflichtet die stellv. bürgerlichen Ausschussmitglieder Frau Mentz, Frau Drewitz und Herrn Schulze per Handschlag mit den Worten: „Ich verpflichte Sie auf die gewissenhafte Erfüllung Ihrer Obliegenheiten, weise auf die Rechte und Pflichten nach der Gemeindeordnung hin und führe Sie hiermit in Ihr Amt ein.“

Der Vorsitzende erläutert kurz den Ablauf der Sitzung. Die Verwaltung schlägt diesbezüglich vor, zunächst die formalen Tagesordnungspunkte 1 und 2 sowie die Anfragen der AM für beide Ausschüsse zu behandeln und im Anschluss die mit dem Jugendhilfeausschuss gemeinsamen Tagesordnungspunkte 3.1, 4, 7.1 und 8.1 en bloc zu beraten. Außerdem schlägt die Verwaltung vor, die Tagesordnungspunkte 4.2 mündlicher Bericht betr. Ganztags an Schule und 4.2.1 Vorstellung am Beispiel des Ganztagsangebots der Mühlenweg-Schule als TOP 4.2 zusammenzufassen.

Der Ausschuss ist damit einstimmig einverstanden.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden werden keine weiteren Änderungswünsche zur Tagesordnung vorgetragen.

Damit ist die Tagesordnung einstimmig festgestellt.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.01.2019

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine Anmerkungen zur Niederschrift.

Der Ausschuss stellt die Niederschrift einschließlich des nichtöffentlichen Teils einstimmig fest.

zu 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen
--

zu 3.1 Mitteilungen der Verwaltung

zu 3.1.1 Öffentlichkeitsarbeit der Träger

Frau Weiher leitet zu dem Thema ein. In der öffentlichen Wahrnehmung, insbesondere auch in der öffentlichen Diskussion über die Planung und Förderung von Angeboten für Kinder und Jugendliche, wird häufig nicht deutlich, dass deren Förderung zu großen Teilen durch die Hansestadt Lübeck erfolgt. Daher hat die Verwaltung im März letzten Jahres die Träger der Jugendhilfe und von Angeboten in der Schulkindbetreuung an die Vereinbarungen aus den Budget – bzw. Förderverträgen zur Öffentlichkeitsarbeit erinnert und eine Abfrage dazu gestartet.

Frau Albrecht berichtet, dass die Öffentlichkeitsarbeit bisher sehr unterschiedlich geschah, das Logo aber allen durchaus bekannt sei. Als Ergebnis teilt sie mit, dass die Öffentlichkeitsarbeit nun läuft, Ausnahmen werden nachziehen und man sei mit dem Ergebnis zufrieden.

zu 3.1.2 Aktueller Stand des Projekts „Schüler*innen-Haushalt 2018/19“

Frau Weiher fasst kurz zusammen, dass man grundsätzlich den Wunsch hatte, die SchülerInnen mehr mit einzubeziehen. Die Lübecker Schulen bekamen im September 2018 Einladungen und konnten dem Bereich Schule und Sport bis 21. Dezember 2018 ihr Interesse melden, an dem Projekt teilzunehmen. Unter den Interessierten sollte pro Schulart eine Schule per Losverfahren ausgewählt werden. Da sich bis zur Frist nur neun Schulen angemeldet hatten, wurde beschlossen, alle teilnehmen zu lassen (Dafür wurde das Budget angepasst und von 5.000 auf 9.000 EUR erhöht). Die Zusagen sind Ende Januar 2019 verschickt worden.

Herr Bernet wollte die Initiative zu der Thematik auf Seiten des Jugendringes klargestellt wissen und äußerte das Interesse daran, wie die Ausschreibung an die Schulen erfolgt sei, sowie den Wunsch, bei der Umsetzung beteiligt zu werden.

Fragen von Herrn Leitner und Frau Mentz zur Evaluation des Modellprojekts sowie von Frau Hildebrandt zur Beteiligung der Gymnasien beantworteten Frau Weiher und Herr Thorn.

Herr Thorn fügte hinzu, dass eine Evaluation des Projekts im Herbst 2019 geplant sei und die Ergebnisse in den Ausschüssen vorgestellt werden.

Herr Schopenhauer bat zudem darum, die Ausschreibung an die Schulen dem Protokoll zuzufügen, was Herr Thorn bestätigte (**siehe Anlage 1**).

zu 3.1.3 Information zum Bundesprogramm „Pro Kindertagespflege“

Frau Weiher berichtet, dass die Hansestadt Lübeck sich aktuell um das Bundesprogramm „ProKindertagespflege“ bewirbt. Das Bundesprogramm ist sowohl eine Fortführung des ausgelaufenen Bundesprogramms „Qualitätshandbuch Kindertagespflege“, es fördert aber auch die Bearbeitung weiterer Themenfelder wie z.B. „Vertretungsmodelle“ oder „Fachkräftegewinnung und –bildung“. Man rechne sich gute Chancen auf einen Zuschlag aus.

zu 3.1.4 Bericht der Landesregierung zur Schulassistenz

Frau Weiher berichtet dazu. Zur Information der Ausschüsse wird der Bericht der Landesregierung zur Umsetzung der Schulassistenz vom 21.12.2018 dem Protokoll angefügt (**siehe Anlage 2**). Die Befassung im Landtag erfolgte in der ersten Sitzungswoche im Januar 2019. Die schulische Assistenz, die vom Land Schleswig-Holstein finanziert wird, ist ab dem Schuljahr 2015/16 in SH für die Grundschulen eingeführt worden. Die Mittel der schulischen Assistenz für Lübeck fließen dabei in den I-Pool, der in dem Bericht entsprechend ausführlich erwähnt ist.

zu 3.1.5 Schulstatistik 2018/2019, hier: Korrektur der SchülerInnenzahlen der Emanuel-Geibel-Schule

Frau Weiher berichtet, dass die SchülerInnenzahlen der Emanuel-Geibel-Schule in Klasse 5 bis 8 um insgesamt 11 SchülerInnen korrigiert werden mussten. Sie verwies darauf, dass die aktuelle Statistik unter <http://bildung.luebeck.de/bildungsplanung/bildungsmonitoring-und-planung/bildungsmonitoring/index.html> zu finden ist.

zu 3.1.6 Vorstellung des Haushalts beim Stadtschülerparlament

Frau Weiher berichtet, dass der Bereich Schule und Sport die Kommunikation mit dem Stadtschülerparlament intensiviert habe. Auf Einladung des Bereichs erschien am 24.01.2019 Herr Lukas Leitner, Vertreter des Stadtschülerparlaments, um sich über den Haushalt 2019 des Bereichs Schule und Sport zu informieren. Vom Bereich Schule und Sport nahmen Herr Thorn, Herr Borchardt und Frau Wussow an dem Gespräch teil.

zu 3.1.7 Digitalpakt - Information über aktuellen Kompromiss zwischen Bund und Ländern

Herr Thorn berichtet, dass die Länder und der Bund sich wohl auf den lang erwarteten Digitalpakt geeinigt haben. Der Minister rechnet mit 170 Mio. Euro für Schleswig-Holstein, was knapp 500 Euro je Schüler bedeutet.

Die Länder und der Bund befinden sich derzeit in der Abstimmung einer Verwaltungsvereinbarung. Zu den Bedingungen führt Herr Thorn aus, dass das Land oder die Schulträger dazu nochmal 10 % dazugeben müssen. Eine rückwirkende Finanzierung oder Finanzierung von Personalkosten wird es hierbei nicht geben. Des Weiteren wird es voraussichtlich für die Schulträger nur die Möglichkeit geben, 20% davon in Endgeräte zu investieren.

Herr Thorn geht davon aus, dass diese Mittel nicht vor der Sommerpause fließen werden, zumal die Schulträger einen konkreten Medienentwicklungsplan einschließlich einzelner Medienentwicklungsplänen der jeweiligen Schulen als Vorlauf vorlegen müssen.

Die Frage von Herrn Haltermann, wie er sich als Schulleiter hinsichtlich der anstehenden Beschaffung von EDV-Hardware verhalten solle, beantwortet Herr Thorn.

Abschließend erwähnt Herr Thorn noch, dass das Thema WLAN fast abgeschlossen sei und dies als positiv zu betrachten ist.

Der Ausschuss nimmt die Mitteilungen der Verwaltung zur Kenntnis.

**zu 3.2 Anfrage AM Yvonne Küntzel (DIE LINKE): Bildungsfonds Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2019/07051**

Der Vorsitzende teilt mit, dass eine Beantwortung der Anfrage zur kommenden Sitzung erfolge.

Der Ausschuss nimmt die Anfrage zur Kenntnis.

**zu 3.3 Anfrage des AM Kristina Aberle und AM Daniel Kerlin: zum Raumbedarf bei der Schulkinderbetreuung
Vorlage: VO/2019/07139**

Der Vorsitzende teilt mit, dass eine Beantwortung der Anfrage zu einer der kommenden Sitzungen erfolge.

Der Ausschuss nimmt die Anfrage zur Kenntnis.

zu 3.4	Anfrage des AM Daniel Kerlin (FDP) zur Konkretisierung der Angaben der Schulstatistik Vorlage: VO/2019/07233
---------------	---

Der Vorsitzende teilt mit, dass eine Beantwortung der Anfrage zu einer der kommenden Sitzungen erfolge.

Der Ausschuss nimmt die Anfrage zur Kenntnis.

zu 4	Berichte
-------------	-----------------

zu 4.1	Erweiterung von Schulsozialarbeit an Grundschulen Vorlage: VO/2018/06751
---------------	---

Frau Schulte-Ostermann zitiert aus der Bedarfsanalyse des Berichts und spricht sich dafür aus, zum nächsten Haushalt weitere Stellenneuschaffungen anzumelden.

Herr Puhle verweist in diesem Zusammenhang auf seinen Antrag unter TOP 4.1.1.

Dazu sprechen Frau Maas sowie Frau Weiher, die darauf hinweist, dass die Standorte unterschiedliche Bedarfe an Schulsozialarbeit haben und dass im Rahmen einer Umschichtung von Projektmitteln bereits eine konstante Versorgung mit Schulsozialarbeit gelungen sei.

Herr Baldy vergleicht die Situation mit Kiel und stellt eine Frage zur Projektmittelnutzung, die Herr Thorn beantwortet. Ein Vergleich mit Kiel sei aus seiner Sicht aber schwer möglich, da in Kiel wesentlich mehr Mittel zur Verfügung gestellt werden.

Nachfragen von Herrn Weise hinsichtlich der derzeitigen Arbeitsauslastung der SchulsozialarbeiterInnen sowie hinsichtlich möglicher Auswirkungen des geplanten Ausbaus der Schulsozialarbeit auf die Arbeitsbelastung der MitarbeiterInnen des Jugendamtes beantworten Frau Maas und Frau Junghans, die die gute Zusammenarbeit der Bereiche und das funktionierende Meldesystem betont.

Frau Hildebrandt spricht sich dafür aus, bei der Verteilung der Schulsozialarbeit eine gewisse Flexibilität zu erhalten.

Auf Nachfrage von Frau Drewitz berichtet Frau Maas, dass bisher auch noch keine Probleme bei der Stellenbesetzung aufkamen, trotz sinkender BewerberInnenzahlen. Hier sei man bemüht, die Stellen attraktiver zu gestalten (z.B. Fortbildungsangebote) und man sei flexibel in der Gestaltung der Stellen als Teilzeit- oder Vollzeitstellen.

Frau Weiher verweist auf die bestehenden Hilfenetze in Lübeck, um zeitnah auf Probleme reagieren zu können.

Dazu sprechen der anwesende Vertreter des Behindertenrats, Frau Schröter und Herr Puhle,

der der Verwaltung seine Anerkennung für das im Rahmen des Ausbaus der Schulsozialarbeit bereits Erreichte ausspricht.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**zu 4.1.1 Puhle (SPD): Erweiterung von Schulsozialarbeit an Grundschulen zu VO/2018/06751
Vorlage: VO/2019/07234**

Herr Puhle begründet seinen Antrag.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine weiteren Wortmeldungen.

Daraufhin lässt der Vorsitzende über den Antrag abstimmen.

Antrag:

Der Bürgermeister wird gebeten einen Bericht bis zur diesjährigen Sommerpause zu erarbeiten in dem der weitere Bedarf an Schulsozialarbeit sowie die realistische Umsetzung aufgeführt werden.

Es wird konkret auf folgende Fragestellungen eingegangen:

1. Wieviel Personalstellen sind aus fachlicher Sicht in Lübeck zusätzlich notwendig?
2. Welche Standorte sind betroffen?
3. Wie ist die fachliche Einschätzung zur Gewinnung von Fachkräften pro Jahr?
4. Wie könnte eine mögliche Zielsetzung aussehen um den vorhandenen Bedarf in Stufen umzusetzen?
 - Beispielsweise: Stufe 1: Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe / Stufe 2: Grundschulen und Förderzentren / Stufe 3: Gymnasien
 - Hierbei ist die Fragestellung 3 sowie eine mögliche Fluktuation sowie der Eintritt in den Ruhestand zu berücksichtigen.
5. Wie stellt sich die Situation bei der KEH und bei den Berufsschulen dar?

Der Ausschuss entscheidet mit 15 Ja-Stimmen einstimmig gemäß Antrag.

zu 4.2 mündlicher Bericht betr. Ganztage an Schule - Grundlagen, Strukturen, Planungen sowie Vorstellung am Beispiel des Ganztagsangebots der Mühlenweg-Schule

Frau Weiher leitet in das Thema ein und bemerkt dazu, dass der Ganztage an Schule eine wunderbare freiwillige und gute Leistung der Hansestadt Lübeck sei. Aufgrund der einflie-

ßenden Jugendhilfe-Mittel berühre der Ganzttag an Schule den Schul- und Sportausschuss sowie auch den Jugendhilfeausschuss. Der geplante Ausbau des Ganzttag an Schule und damit ein Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder sei eine Landesaufgabe, wie auch in dem umverteilten Artikel aus Städtetag aktuell 1/2019 deutlich werde.

Frau Rieper stellt anhand einer Präsentation die aktuelle Situation und die weiteren Planungen und Zielsetzungen zum „Ganzttag an Schule“ vor (**siehe Anlage 3**).

Frau Weiher ergänzt, dass hinsichtlich der Gestaltung der Schulhöfe geplant sei, im Rahmen einer fachbereichsübergreifenden Arbeitsgruppe einen neuen Standard zu entwickeln. Nachfragen von Frau Mentz und Herrn Leitner beantwortet Frau Weiher.

Frau Rieper sagt dem Vertreter des Behindertenrats zu, dass Thema noch einmal direkt im Behindertenrat vorzustellen.

Anschließend stellen Frau Berndt und Frau Thomas anhand einer Präsentation den Ganzttag an Schule am Beispiel des „Schülertreff Mühlenweg-Schule“ vor (**siehe Anlagen 4 und 5**).

Frau Rieper stellt kurz den Ganzttag im Sek1-Bereich vor.

Eine Frage von Frau Hildebrandt zu Wartelisten und Auswahlkriterien bei der Auswahl der Kinder sowie eine weitere Frage von Frau Schulte-Ostermann zur Betreuung während der Ferienzeit beantwortet Frau Berndt.

Frau Reichel ergänzt zum Ganzttag im Sek1-Bereich, dass ab dem 7./8. Jahrgang weniger Nachfrage bestehe und wünsche sich eine Erörterung, ob hier sinnvoller in den Ganzttag oder in freie Angebote für die Kinder und Jugendlichen investiert werden solle.

Frau Schulte-Ostermann fragt, von welchen Fachkräften der Ganzttag plus (Frühbetreuung) durchgeführt wird. Frau Berndt berichtet, dass die Frühbetreuung gemeinsam von allen Fachkräften durchgeführt würde.

Herr Puhle fasst abschließend die Beweggründe für die Zusammenarbeit der beiden Ausschüsse zusammen und nennt dabei Kita, Tagespflege und Schulkindbetreuung. Man wolle den heutigen Tag nutzen, um das Thema gemeinsam auf den Weg zu bringen. Eine Aufgabe soll dabei die Schaffung von Beteiligungsformen sein.

Frau Albrecht referiert kurz zum Thema „Aufwachsen in Lübeck“.

Fragestellungen, die lt. Frau Albrecht zu behandeln sind: Ausstattung der Angebote, Kinder müssen sich wohl fühlen und das Personal soll unter den Rahmenbedingungen und Anforderungen, die die Verwaltung an die Betreuungseinrichtung stellt, gut arbeiten können.

Anschließend lässt Herr Puhle darüber abstimmen, diese Thematik gemeinsam im nächsten Haushaltsjahr angehen zu wollen, da der aktuelle Haushaltsplan zu kurzfristig wäre. Hier ist das Meinungsbild einstimmig dafür und soll in der Niederschrift festgehalten werden.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

zu 5.1	Projektfreigabe zur Umsetzung der Modernisierung und Neuausstattung von einem naturwissenschaftlichen Unterrichtsraum in der Ernestinenschule über 175.000,00 Euro Vorlage: VO/2018/06945
---------------	--

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine Wortmeldungen.

Daraufhin lässt der Vorsitzende über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschlussvorschlag:

Die Freigabe des Projektes zur Umsetzung der Modernisierung und Neuausstattung des naturwissenschaftlichen Unterrichtsraumes in der Ernestinenschule wird erteilt.

Der Ausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss mit 15 Ja-Stimmen einstimmig gemäß Beschlussvorschlag zu beschließen.

zu 5.2	Spendenannahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung von bis zu 600.000,00 Euro für die Fortführung des Angebotes "Deutsch für alle - Sprachförderung für Geflüchtete in Lübeck" in den Jahren 2019 und 2020 Vorlage: VO/2019/07035
---------------	--

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine Wortmeldungen.

Daraufhin lässt der Vorsitzende über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschlussvorschlag:

Die Geldspende der Possehl-Stiftung über bis zu 600.000,00 Euro für die Fortführung des Angebotes "Deutsch für alle - Sprachförderung für Geflüchtete in Lübeck" für die Jahre 2019 und 2020 wird angenommen.

Der Ausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss mit 15 Ja-Stimmen einstimmig gemäß Beschlussvorschlag zu beschließen.

zu 6	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft
-------------	--

Es liegt nichts vor.

zu 7 Anträge von Ausschussmitgliedern

zu 7.1 AMer Puhle (SPD), Hildebrand (CDU), Küntzel (DieLinke) & Berner (DieGrünen): Kommunalpolitisches Praktikum ausbauen Vorlage: VO/2019/07106

Herr Bernet stellt das „kommunalpolitische Praktikum“ des Lübecker Jugendrings vor.

Herr Bernet lässt dazu eine Konzeptskizze „Kommunalpolitisches Praktikum“ (**siehe Anlage 6**) sowie einen beispielhaften Wochenplan, wie ihn der Jugendring Anfang dieses Jahres durchgeführt habe (**siehe Anlage 7**), umverteilen.

Herr Bernet führt weiter aus, dass seit 2008 13 Maßnahmen durchgeführt wurden. Der Lübecker Jugendring begrüße eine Ausdehnung dieser Maßnahme im Rahmen der Möglichkeiten.

Herr Baldy fragt nach, ob ein Betrag in Höhe von 900 Euro je Projektwoche realistisch sei. Herr Bernet teilt mit, dass er zuversichtlich sei, dass der Betrag die Honorare und Aufwandsentschädigungen abdecke. Frau Weiher regt an, das Gespräch mit den Schulräten zu suchen, um in eine inhaltliche Abstimmung der Lehrpläne zu kommen.

Frau Weiher spricht dazu und weist darauf hin, dass anlässlich des diesjährigen Jahres der politischen Bildung Fördermöglichkeiten durch das Bundesministerium geprüft werden sollten.

Frau Hartmann wird vom Ausschuss das Wort erteilt. Sie fragt, wie der Ablauf und der Zeitrahmen des Kommunalpolitischen Praktikums im Schuljahr 2019/20 geplant sei.

Herr Bernet führt aus, dass die Schulen sich bewerben können, um im Zeitrahmen des Schuljahres 2019/20 direkt im Rathaus Projektwochen durchführen zu können.

Herrn Daut (Elternbeiratsvorsitzender der Grundschule) wird vom Ausschuss das Wort erteilt. Die Nachfrage von Herrn Daut beantwortet Herr Bernet.

Anschließend stimmt der Jugendhilfeausschuss über den vorliegenden Antrag ab.

zu 7.2 Austausch Antrag zu VO/2019/07134: Antrag des AM Daniel Kerlin (FDP) und des AM Kristina Aberle (FW/GAL): Raumbedarf "Ganztag an Schule" neu definieren Vorlage: VO/2019/07141

Herr Kerlin erläutert den Hintergrund des Antrags.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine Wortmeldungen.

Daraufhin lässt der Vorsitzende über den Antrag abstimmen:

Antrag:

Der Bürgermeister wird gebeten, den Raumbedarf von "Ganztag an Schule" aus pädagogischen Gründen neu zu definieren.

Diese Festlegung soll bis zur Verabschiedung des nächsten Haushaltes erarbeitet und vom Jugendhilfe- sowie Schul- und Sportausschuss beraten werden.

Der Ausschuss beschließt bei 15 Ja-Stimmen einstimmig gemäß Antrag.

zu 8 Verschiedenes

zu 8.1 Informationstag zur Europawahl am 08. Mai
--

Herr Leitner berichtet über die Veranstaltung am 8.Mai 2019 anlässlich der Europawahlen in der MuK.

zu 8.2 Europawahl 2019 - Werbung von Erstwählern
--

Ein Vertreter des Lübecker Jugendrings informiert über die Werbung und den Einsatz von Erstwählern/ Erstwählerinnen als WahlhelferInnen. Hierzu können sich interessierte auf der Seite www.erstwahlhelfer.de unter der Rubrik Schleswig-Holstein anmelden und tiefergehend informieren.

zu 8.3 Information und Einladung zum Forum Schülerdemokratie
--

Herr Leitner informiert über das Forum „Schülerdemokratie“ und lädt stellvertretend für das Stadtschülerparlament alle Anwesenden zu einem Besuch ein.

Der Vorsitzende teilt mit, dass der nichtöffentliche Teil entfällt und schließt die Sitzung um 19:22 Uhr.

zu 14 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Entfällt.

Lübeck, den 16. Mai 2019

André Kleyer
Vorsitzende/r

Antje Luck
Protokollführung